incredible Life

Light or Shadows ? Which do you prefer ?

Von beautiful_Nightmare

Kapitel 10: Welcome

Ziemlich schlecht gelaunt tapperte Isabel ins Stadion. Wenn diese WM doch nur nicht gerade jetzt wäre. So gerne hätte sie mit Lisa dran teilgenommen.....Und jetzt war sie weg. Das Mädchen ging den schier endlosen Flur zur Umkleide entlang, schloss die Augen für einen Moment. Sie durfte nicht aufgeben.....Sie öffnete die Tür, registrierte nicht genau was geschah, fand sich im nächsten Moment auf dem Boden wieder. "Was ?!" Isabel schaute hoch, direkt in Voltaires kalte Augen. "Willkommen.....!"

Kai starrte Lisa einfach nur an. Das war sie nicht, nein, nie im Leben ! Es war ihr Körper, aber nicht ihre Seele ! Aus Lisas Kehle kam ein leichtes Knurren. Mit einer beinahe unnatürlichen Bewegung ruckte ihr Kopf in Kais Richtung. Ein kaltes Grinsen umspielte ihre Lippen. "Sag, du mochtest dieses Mädchen ?" Eindeutig nicht Lisas Stimme. Die Worte klangen unwirklich, nicht real, schon fast verzerrt. Kai gab keine Antwort, stand auf. Er fühlte, wie Dranzer innerlich aufschrie, beinahe verbrannte. Beruhigend legte Kai eine Hand an seine Hosentasche, schüttelte leicht den Kopf. Auch er sah die schwarzen Flammen um den Körper des Mädchens herum klar und deutlich. Das musste Shadox sein. Der Panther, der einst die Stelle eines Glücksbringers hatte, nun den Tod ankündigte. Der Herrscher der Dunkelheit.

Stille. Isabels Atem ging flach, sie schluckte schwer starrte hoch. Nein, nein, nein und nochmals nein. Was wollte dieser Kerl von ihr ? Voltaire grinste kalt. Beinahe schon niedlich, wie durcheinander dieses Mädchen wegen ihm war. "Sehr erfreut...Voltaire Hiwatari mein Name. Willkommen in meinem neunem Team. Den Thunder Rebels....." Isabel zitterte leicht, schnaubte verächtlich. "Schön, Voltaire, aber nun...." Sie funkelte ihn an. "Geh zurück in den Knast, und lass mich zufrieden... Meine Mum hat mir verboten mit Schwerverbrechern zu kommunizieren....." Sie dachte gar nicht daran ihn zu siezen. Das tat sie nur bei Leuten, vor denen sie Respekt hatte, und vor diesem Mann hatte sie nicht das kleinste Körnchen Achtung.

"Warum sagst du denn nichts ?" Lisas leere, blutrote Augen schauten Kai an. Ruckartig legte sie den Kopf schief, immernoch lag ein kaltes Lächeln auf ihren Lippen. "Er holt sie." Kais Augen weiteten sich. Lisas Schatten hatte die Form einer Raubkatze, eines Panthers. Er schluckte. Wendete sich dann ab. "Damit eines klar ist..." In Kais Stimme lag wieder die alte Kühl-, die alte Großkotzigkeit. "DU interessierst mich kein Stück...." Voltaire lächelte eisig. "Deine Mum ist aber nicht hier... und..... deine Cousine ist bei mir..." Isabel horchte auf, ihre Ohren schlackerten. "Das würde Lisa nie, NIE freiwillig machen !" Das Mädchen zischte. "NIE das weiß ich genau !" Sie rappelte sich auf. "Bring mich zu ihr..." Etwas befehlendes lag in ihrer Stimme. "Wenn ich von ihr höre,

dass es ihr Wille war, dann....dann soll es mir egal sein...ansonsten.....Gnade dir Gott....." Der Alte nickte, grinste siegessicher. "Dann folge mir...." Elegant wirbelte er herum, ging den Gang entlang, ging aus dem Gebäude, blieb vor einer pechschwarzen Limosine stehen, öffnete die Tür, machte eine einladende Geste. Isabel war Voltaire mit hoherhobenem Haupt gefolgt, zischte ein leises "Danke" , stieg dann in das Auto. Der alte Hiwatari lächelte kühl. Das Mädchen schaute demonstrativ aus dem Fenster, sprach kein Wort, stützte den Kopf auf. "Du hast ein markantes, jedoch wunderhübsches Profil....." Isabel erwiderte nichts, dachte sich lieber ihren Teil, kochte innerlich vor Wut.

"Ach nein ?" Shadox lächelte kalt. So lange hatte es keinen Körper mehr besessen, solange keine feste Stimme mehr gehabt. Endlich war es, ja es war frei. Der Panther schnurrte wohligh. Ja, dieses Mädchen hatte er sich damals gut ausgesucht.... Nur war ihr Geist immernoch ziemlich störrisch. So gelangen ihm nur unnatürliche, ruckartige Bewegungen, aber es würde reichen. Vorläufig. Kai schaute Lisa, Shadox, oder was auch immer dort auf dem Stuhl saß nicht an, wendete ihr, oder ihm den Rücken zu. "Nein...Mich interessiert die Dunkelheit nicht. Mich interessiert nur Lisa...." Kai begann eisig zu lächeln. "Ich mag ihr LICHT....."

"Sag mal....Was machst du, wenn deine Cousine wirklich freiwillig bei uns ist ?" Isabel lachte hohl auf. "Wenn das wirklich Lisas Entscheidung war....Schön und gut....Weißt du was ? Dann mach ich gleich auch noch mit !" Immernoch verweigerte Isabel Voltaire das Sie. Immernoch respektierte sie ihn nicht annähernd, nicht annähernd als ebenbürtig, als Menschen. "Ist das ein Deal...." Der Alte stellte keine Frage, etwas feststellendes lag in seiner Stimme. Das Mädchen nickte nur. "Na dann, willkommen bei den Thunder Rebels !"

Shadox lachte kalt. "Licht ? Glaub mir, dieses Mädchen hat niemals Licht in sich getragen... Dafür habe ich gesorgt... Ich habe sie beinahe an den Rand des Wahnsinns getrieben, umbringen wollte sie sich, weil ich ihr ein schlechtes Gewissen einredete....." Kais Augen weiteten sich. Er biss sich auf die Lippe. Nicht aufregen, nicht unüberlegt handeln. Auch wenn ihre Seele nicht vorhanden zu sein schien, es war immer noch Lisas Körper. Verletzte er dieses Bit, verletzte er damit auch Lisa, mehr oder minder wenigstens. Und genau das wollte Kai doch um keinen Preis.....

Isabel steig elegant aus dem Auto. Ihre Schritte knirschten im Schnee. Russland. Sie hatte gewusst, das Lisa nicht mehr in Californien gewesen war. Das Mädchen biss sich auf die Lippe, fröstelte leicht, trug nur ein dünnes Sweatshirt und eine kurze Jeans. Schon als Voltaire sie zum Flugplatz gebracht hatte, hatte sie geahnt, dass es hier hin gehen würde. Isabel starrte auf das Gebäude vor sich. Dies musste der Ort sein, von dem Kai so viel trauriges, für sie unglaubliches erzählt hatte. Das Mädchen schluckte, folgte dem alten Hiwatari dann..... Die Tore der Abtei schlossen sich hinter ihr. Plötzlich war Isabel eiskalt.

Kai sah zur Tür, traute das zweite Mal an diesem Tag seinen Augen kaum. "I-isabel ?!" Seine sonst so feste Stimme klang rau, beinahe kratzig. Die Angesprochene schaute den Jungen an. Nickte kurz zum Gruß, tapperte dann selbstsicher zu ihrer Cousine, nahm ihr Handgelenk. "Und jetzt, lass uns wieder gehen, Lisa !" Shadox lächelte kalt. "Willkommen, bei meinem kleinen Rachezug.....Lix !"

umschau

muhz ! wieder ein kapitel von der Isi ;3

hope you like it !
und rechtschreib fehler dürfen wie immer behalten werden !